

## Psalm 60

Dem Chormeister, nach "Lilie", eine Bezeugung,  
ein Sühnegedicht Davids - zum Lehren - :  
als er mit dem Aramäer des Zwiestromlandes  
und mit dem Aramäer von Zoba focht und  
Joab kehrte zurück und schlug Edom im  
Salztal, zwölftausend.

Gott, Du hast uns verworfen  
und hast unsere Reihen durchbrochen;  
Du warst zornig gegen uns,  
wende Dich uns wieder zu!  
Du hast das Land erschüttert und gespalten,  
heile seine Risse, denn es wankt bereits.

Du hast Hartes Dein Volk erfahren lassen,  
hast uns mit Wein betrunken gemacht  
und uns zum Taumeln gebracht.

Deinen Frommen gabst Du ein Bannerzeichen,  
damit sie rechtzeitig vor dem Bogen fliehen konnten.

Dass Deine Freunde gerettet werden,  
hilf Du mit Deiner Rechten, erhöre uns! -

Gott hat geredet in seinem Heiligtum:  
"Frohlocken will ich,  
Sichem will ich verteilen,  
und das Tal von Sukkot will ich vermessen.

Mein ist Gilad und mein Mnasche,  
Ephraim ist der Schutz meines Hauptes,  
Juda ist mein Zepter.

Doch Moab ist mein Waschbecken,  
auf Edom werfe ich meinen Schuh,  
und über das Land der Philister will ich triumphieren."

Wer bringt mich in die verschanzte Stadt?  
Wer geleitet mich bis nach Edom?  
Nicht Du, Gott, der Du uns doch verworfen hast  
und zogst nicht mit unseren Heeren aus?

Schenke uns Hilfe vor den Bedrängern,  
denn eitel ist der Menschen Hilfe! -

Mit Gott werden wir Großes schaffen,  
er ist es, der unsere Bedränger niedertreten wird.

© für Psalm 60 (nach Martin Buber): Heinz Pangels, 08/2006